

Sächsischer Landtag
6. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der **Abgeordneten Karin Wilke**
AfD-Fraktion

Thema: **Wohnungslosigkeit**

Vorbemerkung:

Die Sächsische Zeitung vom 10.01.2018 berichtet von Wohnungslosen in Berlin, unter denen viele Familien mit Kindern sind. Diese rekrutieren sich nicht nur aus Flüchtlingen, sondern entstammen immer öfter der deutschen Mittelschicht. Vielfach müssen Notunterkünfte diese besonders schutzlosen Menschen abweisen, weil die Kapazitäten nicht ausreichen. Auch der Bericht der Diakonie Sachsen zur Wohnungsnotfallhilfe spricht von eklatant steigenden Zahlen wohnungsloser oder potentiell von Wohnungslosigkeit bedrohter Menschen.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Auch wenn in Sachsen seit 2009 die Zahl der Obdachlosen von Landkreisen und kreisfreien Städten nicht mehr abfragt wird: Hat die Sächsische Staatsregierung einen Überblick über die Entwicklung von Obdachlosigkeit seit 2015? Wenn es Zahlen gibt, bitte nach Jahren aufschlüsseln.
2. Gibt es valide Zahlen über obdachlose schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die entweder in Notunterkünften oder auf der Straße leben? Bitte gegebenenfalls seit 2015 nach Jahren, Landkreisen/kreisfreien Städten und Alter der Kinder/Jugendlichen aufschlüsseln.
3. Wie viele Notunterkünfte/Notübernachtungsstellen mit welcher Kapazität gibt es aktuell in Sachsen? Bitte nach Landkreisen/kreisfreien Städten, Anzahl der Plätze, Art (z.B. für Männer, Frauen, Familien) und Träger aufschlüsseln.

Dresden, den 07.02.2018



Unterzeichner: Karin Wilke
Datum: 07.02.2018

Karin Wilke, MdL

4. Wird aktuell Unterhaltsvorschuss an Familien mit Kindern ohne feste Wohnadresse gezahlt? Wenn ja, bitte nach Anzahl der Kinder und Landkreisen/kreisfreien Städten aufschlüsseln.
5. Wie viele Kinder wurden 2015 bis 2017 aus Familien, die in Wohnungslosigkeit geraten sind, herausgenommen? Bitte nach Jahr, Landkreisen/kreisfreien Städten und der Art der nachfolgenden Unterbringung aufschlüsseln.